



Bank X



Online-Banking mit dem Mac

Neu in Version 2.0



**Schnell, sicher,
einfach.**

Neu in Bank X Standard und Bank X Pro 2.0

Die im folgenden beschriebenen Neuerungen stehen sowohl in Bank X Standard 2.0 als auch in Bank X Pro 2.0 zur Verfügung.

EU-Auslandsüberweisungen

Bank X 2.0 unterstützt EU-Überweisungen. Dabei wird die von der EU seit geraumer Zeit geforderte kostenfreie EU-Auslandsüberweisung durchgeführt.

Hinweis: Nicht alle Banken bzw. Bank X-Module beherrschen EU-Überweisungen.

Eine EU-Überweisung erzeugen Sie mit dem Menüpunkt *Zahlung/Neue EU-Überweisung* bzw. im Auftragsbuch durch Auswahl von *EU-Überweisung* im *Neu*-Popup. Diese Menüpunkte sind nur dann aktiv, wenn Ihre Kontenmappe mindestens ein Online-Konto enthält, mit dem EU-Überweisungen möglich sind.

Keine Vorlagen vorhanden

Konto: Testkonto

Empfänger:

Land: GB Großbritannien

IBAN: BIC:

Betrag: 0,00 GBP +/-

Datum: 09.05.2005

Betreff 1:

Betreff 2:

Eigenschaften

Nach Ausführung löschen

Als Vorlage speichern

echte Terminüberweisung

Ausführung

Online

per DTA

Weiter Abbrechen OK

Als Währung können Sie Euro oder die Landeswährung (z.B. Pfund bei einer Überweisung nach Großbritannien) verwenden. Die für das Zielland möglichen Währungen werden im Währungs-Popup angeboten.

Der Empfänger der Überweisung wird durch die IBAN („International Bank Account Number“, das Gegenstück zur Kontonummer) und den BIC („Bank Identifier Code“, oder auch SWIFT-Code, das Gegenstück zur BLZ) identifiziert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass mit einer EU-Auslandsüberweisung maximal 12500€ überwiesen werden können und dass nicht alle Bankmodule eine EU-Überweisung unterstützen.

Überweisungen und Lastschriften

Vorlagen

Konto: Commerzbank Typ: Überweisung

Empfänger: WEG Uferstraße 15

Konto: 99999999 BLZ: 70010080

Bank: Postbank -Giro- München

Betrag: 400,00 € Datum: 09.05.2005

Betreff 1: Miete Wohnung 7

Betreff 2:

Betreff 3:

Betreff 4:

Eigenschaften

- Nach Ausführung löschen
- Als Vorlage speichern
- echte Terminüberweisung
- Sammeltransaktion

Ausführung

- Online
- per DTA

Weiter Abbrechen OK

Verwendungszweck

Als Verwendungszweck stehen jetzt vier statt bisher zwei Betreffzeilen zur Verfügung. Dies wird derzeit von den Postbank-, Commerzbank- und HBCI-Modulen unterstützt. Bei allen anderen Banken sind die Eingabefelder für die dritte und vierte Zeile inaktiv.

Sammeltransaktionen

Man kann bei Aufträgen jetzt wählen, ob sie im Rahmen einer Sammeltransaktion an die Bank übermittelt werden oder nicht. Allerdings muss das Bankmodul das explizit unterstützen (das ist derzeit nur beim HBCI-Modul der Fall). Der Sinn dieser Option besteht darin, TANs zu sparen und Kosten zu vermeiden, da einige Banken pro Auftrag Gebühren erheben. Diese Option betrifft nur die Geschäftsvorfälle Überweisung und Lastschrift, bei EU-Überweisungen wird sie ignoriert.

Leider werden Sammeltransaktionen von den meisten Banken auf dem Kontoauszug zu einer Buchung zusammengefasst. Bank X 2.0 kann diese Sammelbuchung mit Hilfe der

Splitbuchungsfunktion wieder in einzelne Buchungen zerlegen (siehe „Splitbuchungen“).

HBCI-Sammeltransaktionen (HBCI-Modul separat erhältlich)

Das HBCI-Modul beachtet das Flag „Sammeltransaktion“ und verarbeitet als Sammeltransaktion gekennzeichnete Überweisungen als DTA-Sammelüberweisung. Damit benötigt man für mehrere Überweisungen nur eine einzige TAN bzw. es fällt nur einmal eine Überweisungsgebühr an.

Autovervollständigung

Die Autovervollständigung beim Eingeben des Empfängers ist nur bei neuen Aufträgen aktiv, da sonst beim nachträglichen Ändern des Empfängernamens durch die Autovervollständigung evtl. die Bankverbindung bzw. der Betreff geändert würde.

Auftragsbuch

Reihenfolge und Sortierung

Bank X merkt sich die Spaltenreihenfolge und Sortierung des Auftragsbuches und des Vorlagendialogs.

Symbolleiste

Das Auftragsbuch von Bank X 2.0 besitzt eine eigene Symbolleiste:



Diese kann – wie auch die Symbolleiste der Kontenmappe – über das *Darstellung*-Menü ausgeblendet oder angepasst werden.

Suchfunktion

Die Aufträge können mit Hilfe des Suchfeldes in der Symbolleiste des Auftragsbuches nach Adressat, Betreff und Betrag durchsucht werden. Der Suchmodus wird mit Klick auf das Lupensymbol umgeschaltet.

Splitbuchungen

Mit Splitbuchungen ist es möglich, Buchungen in Bank X in einzelne Buchungen aufzuteilen, von denen jede eine eigene Kategorie haben kann. Nützlich ist das z.B. bei Kreditkartenabrechnungen und Sammeltransaktionen, die auf dem Kontoauszug von der Bank zu einer einzelnen Buchung zusammengefasst werden.

Erzeugen von Splitbuchungen

Wählen Sie zunächst die Buchung aus, die Sie in Einzelbuchungen zerlegen wollen.

Rufen Sie den Menüpunkt *Bearbeiten/Splitbuchung erzeugen* auf oder führen Sie einen Kontextklick (Rechtsklick bzw. ctrl-Mausklick) auf die Buchung aus und wählen im Kontextmenü den Eintrag *Splitbuchung erzeugen*. Vor der entsprechenden Buchung erscheint ein Aufklappdreieck, wie Sie es von der Listendarstellung des Finders kennen.

▶ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
------------	-------------	---	----------	---

Indem Sie das Dreieck aufklappen sehen Sie, dass nicht nur eine, sondern gleich zwei Buchungen erzeugt wurden.

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Sonstiges	:	615,11	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Sonstiges	:	615,10	

Dabei handelt es sich um:

- die eigentliche Splitbuchung, die Sie bearbeiten können und
- eine automatische Ausgleichsbuchung. Diese wird grau hinterlegt dargestellt und kann nicht bearbeitet werden. Der Betrag der Ausgleichsbuchung entspricht immer der Differenz der Summe der Splitbuchungen zur Ursprungsbuchung. Sobald die Summe der Splitbuchungen exakt den ursprünglichen Buchungsbetrag ergibt, verschwindet die Ausgleichsbuchung.

Geben Sie nun die gewünschte Buchung ein und drücken Sie die Eingabetaste:

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Kreditkarte	:	996,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Bahn	:	234,00	Online Tickets Deutsche Bahn AG

Dabei passt sich der Betrag der Ausgleichsbuchung automatisch an.

Erzeugen Sie jetzt eine weitere Splitbuchung. Selektieren Sie dazu wieder die Ursprungsbuchung und rufen dann erneut den Menüpunkt *Bearbeiten/Splitbuchung erzeugen* auf:

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Bahn	:	234,00	Online Tickets Deutsche Bahn AG
03.05.0	Kreditkarte	:	996,21	

Dadurch wird die vorherige Ausgleichsbuchung zu einer bearbeitbaren Splitbuchung. Eine Ausgleichsbuchung ist zu diesem Zeitpunkt nicht nötig, da die Summe der Splitbu-

chungen exakt den Betrag der Ursprungsbuchung ergibt. Indem Sie jetzt die neue Buchung bearbeiten, entsteht allerdings wieder eine Ausgleichsbuchung:

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Bahn	:	234,00	Online Tickets Deutsche Bahn AG
03.05.0	Auto	:	177,85	Tanken im April
03.05.0	Kreditkarte	:	818,36	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD

Erzeugen Sie ein letztes Mal eine Splitbuchung für die Ursprungsbuchung:

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Bahn	:	234,00	Online Tickets Deutsche Bahn AG
03.05.0	Auto	:	177,85	Tanken im April
03.05.0	Kreditkarte	:	818,36	

Tragen Sie den passenden Kommentar ein:

▼ 03.05.05	Kreditkarte	:	1.230,21	COMMERZBANK AG 1234567890123456 ABRECHNUNG MASTERCARD
03.05.0	Bahn	:	234,00	Online Tickets Deutsche Bahn AG
03.05.0	Auto	:	177,85	Tanken im April
03.05.0	Autoreparatur	:	818,36	Große Inspektion, Zahnriemen

Splitbuchungen werden bei allen Auswerteoperationen von Bank X berücksichtigt.

Löschen von Splitbuchungen

Markieren Sie die Splitbuchung(en) und rufen Sie den Menüpunkt *Bearbeiten/Löschen* auf. Die Ursprungsbuchung wird dadurch nicht verändert.

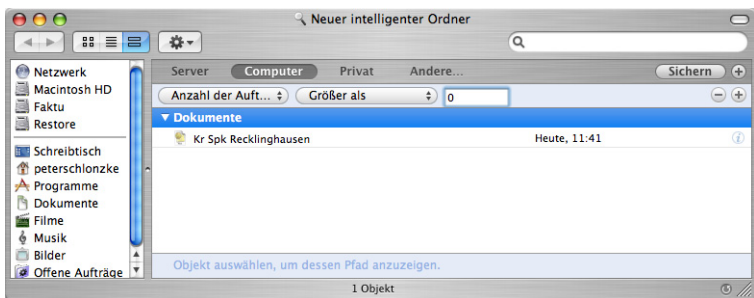
Bank X und Spotlight

Bank X unterstützt die neue Spotlight-Suchfunktion von Mac OS X 10.4.

Sie können nach folgenden Attributen in Kontenmappen suchen:

- Name des Kontenmappenbesitzers, *Anzahl der Buchungen*, *Anzahl der Aufträge*.

Vor allem letzteres ist praktisch, weil man mit Hilfe eines intelligenten Ordners im Finder auf einen Blick sieht, ob in Bank X noch Aufträge anstehen:



Einen solchen intelligenten Ordner erzeugen Sie folgendermaßen:

- Rufen Sie im Finder den Menüpunkt *Ablage/Neuer Intelligenter Ordner* auf.
- Wählen Sie den Ort für die Suche (z.B. *Computer*).
- Wählen Sie als Suchkriterium *Andere/Anzahl der Aufträge Größer als 0*.
- Sichern Sie den Intelligenter Ordner (z.B. auf dem Schreibtisch).
- In diesem Ordner erscheinen dann sämtliche irgendwo auf Ihrem Computer abgelegten Bank X-Kontenmappen, die offene Aufträge enthalten.

Weitere Detailverbesserungen

- *Kategorie Umbuchung*: Unter *Bank X/Einstellungen* gibt es den neuen Schalter *Umbuchung bei Eigenkonten*. Wenn Sie diesen aktivieren, wird beim Bearbeiten von Buchungen, deren Quell- und Zielkonten Eigenkonten sind, automatisch die Kategorie auf *Umbuchung* gesetzt. Dies passiert wohlgermerkt ausschließlich beim Bearbeiten von Buchungen in der Buchungsliste, nicht beim Abholen der Umsätze von der Bank und auch nicht beim Bearbeiten von Buchungen im Buchungseditor.
- *Ändern des Klienten*: Der Klient einer Buchung kann nachträglich geändert werden. Und zwar entweder ganz normal in der Buchungsliste oder im Buchungseditor. Gibt man den Klienten in der Form *Name/Kontonummer/Bankleitzahl* an (also z.B. *Peter Schlönzke/1234567/67240039*) so werden diese Daten extrahiert und als Triple-Datensatz Name, Kontonummer, BLZ gespeichert. Es ist aber auch möglich, nur einen Namen anzugeben, z.B. *Schlönzke Glücksbasen GmbH*.
- *Buchungsliste*: Die Sortierreihenfolge der Buchungslisten bleibt erhalten.
- *Passwort*: Wenn Sie den Passwort-Dialog beim Öffnen einer geschützten Kontenmappe mit *Abbrechen* verlassen, wird keine Fehlermeldung mehr angezeigt.
- *Suchfunktion*: Der neue Suchmodus *Klient+Kommentar* sucht gleichzeitig in beiden Spalten nach dem Suchbegriff.
- *Kontextmenü in Buchungsliste*: Für die ausgewählte(n) Buchung(en) können Sie in der Buchungsliste ein Kontextmenü aufrufen. Führen Sie dazu einen ctrl-Mausklick oder einen Rechtsklick in die Buchungsliste aus. Das Kontextmenü enthält die Einträge *Buchungen löschen, Bearbeiten...* und *Splitbuchung erzeugen*.

Neu in Bank X Pro 2.0

Die im folgenden beschriebenen Neuerungen stehen nur in Bank X Pro 2.0 zur Verfügung. Ein Upgrade von Bank X Standard auf Bank X Pro ist jederzeit möglich.

Elektronische Steuererklärung mit ELSTER

Bank X Pro gestattet Unternehmen, folgende Steuererklärungen via Internet an das Finanzamt zu übermitteln:

- Umsatzsteuervoranmeldung
- Umsatzsteuervorauszahlung
- Dauerfristverlängerung
- Lohnsteueranmeldung.

ELSTER-Stammdaten erfassen

Zuerst müssen die ELSTER-Stammdaten eingegeben werden. Rufen Sie dazu den Menüpunkt *Ablage/Kontenmappeneinstellungen* auf und klicken Sie auf *ELSTER*:

The screenshot shows a dialog box titled "Kontenmappeneinstellungen" with four tabs: "Allgemein", "Geschäftlich", "Rollen", and "Elster". The "Elster" tab is selected. The form contains the following fields and values:

- Eigene Adresse:**
 - Strasse: Glückshasenweg 4
 - PLZ: 69123
 - Ort: Heidelberg
- Finanzamt:**
 - Name: Heidelberg
 - Nummer: 2832 (with a button "Finanzamt wählen...")
- Steuernummer:** 1234512345
- Elstersteuernummer:** 2832034512345
- (Die Elstersteuernummer wird aus Ihrer Steuernummer und der Finanzamtsnummer berechnet)

At the bottom of the dialog are two buttons: "Abbrechen" and "OK".

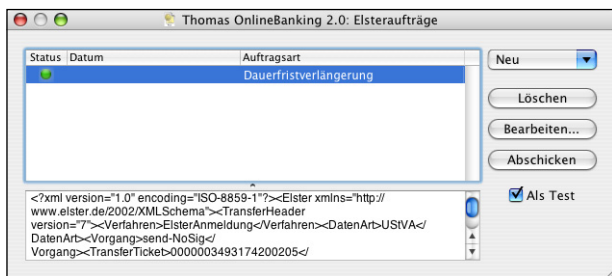
Geben Sie hier Ihre Adresse ein. Als Name wird der Name des Kontenmappeneigentümers von der Karteikarte *Allgemein* verwendet. Wenn Sie also ELSTER-Steuern für Ihre Firma „Glückshasen GmbH“ übermitteln möchten, muss der Name des Kontenmappeneigentümers auch „Glückshasen GmbH“ lauten. Die Nummer des Finanzamts wird normalerweise aus Ihrer Postleitzahl ermittelt. Sollte Bank X für Ihre Postleitzahl kein Finanzamt vorschlagen, können Sie die Finanzamtsnummer entweder manuell eintragen

oder mit Klick auf *Finanzamt wählen* aus einer Liste auswählen. Es handelt sich hier um die vierstellige Bundesfinanzamtsnummer und nicht um die auf Steuererklärungen verwendete dreistellige Nummer.

Im Feld *Steuernummer* geben Sie bitte Ihre normale Steuernummer ein, wie sie auf Ihren Steuerbescheiden steht. Geben Sie nur die Ziffern ein, Leerzeichen und Schrägstriche können Sie weglassen. Aus Ihrer Steuernummer und der Finanzamtsnummer errechnet Bank X Ihre ELSTER-Steuernummer.

Der ELSTER-Dialog

Nachdem Sie Ihre ELSTER-Stammdaten eingegeben haben, können Sie den ELSTER-Dialog aufrufen. Dieser ähnelt in Aufbau und Funktionsweise dem Auftragsbuch. Sie können ELSTER-Aufträge erzeugen, fertige Aufträge ans Finanzamt schicken und bereits erfasste Aufträge wieder löschen.



Die obere Liste enthält alle existierenden ELSTER-Aufträge. Sobald Sie hier einen Auftrag auswählen, wird im unteren Feld das Übertragungsprotokoll für diesen Auftrag angezeigt, falls er bereits an das Finanzamt übermittelt wurde.

Die *Status*-Spalte informiert Sie über den Status der ELSTER-Aufträge:

- Ein roter Punkt bedeutet, dass der Auftrag bereits an das Finanzamt übermittelt wurde und dabei ein Fehler aufgetreten ist.
- Mit einem grünen Punkt versehene Aufträge müssen noch an das Finanzamt übermittelt werden.
- Aufträge mit einem Häkchen wurden bereits erfolgreich übermittelt.

Mit Klick auf *Bearbeiten* können Sie noch nicht abgeschickte Aufträge überarbeiten. Der Knopf *Abschicken* schickt den ausgewählten Auftrag zum Finanzamt.

Haben Sie dabei den Schalter *Als Test* aktiviert, so wird der Auftrag mit einer speziellen Testkennung an das Finanzamt geschickt. Dort wird überprüft, ob der Auftrag prinzipiell fehlerfrei ist. Anschließend wird er verworfen, sie haben also damit noch keine Erklä-

rung abgegeben. Damit können Sie Fehler aufspüren, wie z.B. Angaben in der Lohnsteueranmeldung, die nicht zu Ihrem Bundesland passen.

Die Übertragungsprotokolle werden in der Kontenmappe gespeichert. Bei Problemen mit dem Finanzamt können so die von Ihnen abgegebenen ELSTER-Aufträge nachvollzogen werden.

ELSTER-Aufträge erzeugen

Bank X unterstützt vier Arten von ELSTER-Aufträgen: Umsatzsteuervoranmeldung, Umsatzsteuersondervorauszahlung, Dauerfristverlängerung und Lohnsteueranmeldung. Einen neuen Auftrag erzeugen Sie, indem Sie im *Neu*-Popup den gewünschten Auftragsstyp auswählen.

Der einfachste Auftrag ist die *Dauerfristverlängerung*. Da hier keinerlei zusätzliche Angaben erforderlich sind, wird sofort ein Auftrag erzeugt, den Sie an das Amt schicken können.

Bei allen anderen Aufträgen sind zusätzliche Eingaben erforderlich, d.h. beim Erzeugen dieser Aufträge erscheint eine Dialogbox, in der Sie die notwendigen Eingaben vornehmen können. Bank X verwendet dabei die Bezeichnungen und Kennziffern der Finanzamtsformulare, d.h. die Dialoge von Bank X bilden die offiziellen Formulare 1:1 nach. Zusätzlich bietet Bank X diverse Hilfen beim Ausfüllen an, so wird z.B. die zu zahlende Lohn- bzw. Umsatzsteuer automatisch berechnet.

Bei *Umsatzsteuervoranmeldung*, *Umsatzsteuersondervorauszahlung* und *Lohnsteueranmeldung* finden Sie im Dialog den Knopf *Überweisung generieren*. Bank X erzeugt dann eine Überweisung mit dem entsprechenden Betrag und Verwendungszweck an Ihr Finanzamt. Diese Überweisung wird ganz normal ins Auftragsbuch eingetragen. Sie müssen dort nur noch die Kontonummer der für Sie zuständigen Finanzkasse eintragen.

Eine Besonderheit gibt es bei der *Umsatzsteuervoranmeldung*. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Umsatzsteuerdaten aus der Kontenmappe zu übernehmen: Wenn Sie in Ihrer Kontenmappe die Umsatzsteuer pflegen (z.B. durch die Umsatzsteuerautomatik), berechnet Bank X bei Klick auf *Daten aus Kontenmappe übernehmen* anhand des ausgewählten Zeitraums aus allen Buchungen, deren Umsatzsteuer entsprechend gesetzt wurde, Ihre steuerpflichtigen Umsätze (Kennziffer 51 und 86) und Ihre abziehbare Vorsteuer (Kennziffer 66) und setzt diese ins Formular ein. Damit ist die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung eine Sache von wenigen Mausklicks:

- Erzeugen eines neuen ELSTER-Auftrags,
- Auswählen des Anmeldezeitraums,
- Klick auf *Daten aus Kontenmappe übernehmen*,

- Klick auf *Überweisung generieren* (falls Sie keine Einzugsermächtigung mit dem Finanzamt vereinbart haben),
- Abschicken des ELSTER-Auftrags,
- Abschicken der Überweisung an die Bank. Das war's!

Rollenkonzept

Bank X Pro 2.0 trägt dem Szenario Rechnung, dass mehrere Anwender mit einer Kontenmappe arbeiten müssen und Kontenumsätze abholen dürfen, von denen nur ein Anwender zahlungsbevollmächtigt ist. Bei Verwendung des PIN/TAN-Verfahrens konnte man durch restriktive TAN-Eingabe verhindern, dass Unbefugte Überweisungen tätigen. Dieser Schutzmechanismus greift bei Verwendung des HBCI-Verfahrens mit Sicherheitsmedium nicht mehr.

Deshalb führt Bank X Pro 2.0 ein Rollenkonzept ein. Dieses unterscheidet die Rollen „Zahlungsbevollmächtigter“ und „Normaler Benutzer“. Standardmäßig sind die Rollen deaktiviert. Erst durch Aufruf des Menüpunkts *Bearbeiten/Rollen aktivieren* wird dieses Feature für die aktuelle Kontenmappe freigeschaltet. Es erscheint folgender Dialog:

Kontenmappeneinstellungen

Allgemein Geschäftlich **Rollen** Elster

Rollen aktivieren

Passwort des Zahlungsbevollmächtigten:

Wiederholung:

Wenn Sie die Rollen aktivieren und ein Passwort für den Zahlungsbevollmächtigten eingeben, dann können Sie anschließend Transaktionen an die Bank nur übermitteln, wenn Sie dieses Passwort kennen.
 Sobald die Rolle des Zahlungsbevollmächtigten aktiviert ist, können Sie diesen Dialog ebenfalls nur nach Eingabe des entsprechenden Passwortes aufrufen.

Abbrechen OK

Betätigen Sie hier den Schalter *Rollen aktivieren* und vergeben Sie ein *Passwort für den Zahlungsbevollmächtigten*.

Wenn Sie eine Kontenmappe mit aktivierten Rollen öffnen, sind Sie zunächst ein *normaler Benutzer*. Als solcher können Sie Buchungen bearbeiten sowie Überweisungen und Lastschriften erfassen. Die Funktionen *Konto abgleichen*, *Alle Konten abgleichen*, *Auf*

träge abschicken, *Alle Aufträge abschicken* sowie der *DTA-Export* und die *TAN-Listen* stehen nicht zur Verfügung. Sie können jedoch *Umsätze bolen* bzw. *Alle Umsätze bolen*.

Um die oben genannten Funktionen wieder freizugeben, müssen Sie in die Rolle des Zahlungsbevollmächtigten schlüpfen, indem Sie den Menüpunkt *Bearbeiten/Rollen/Zahlungsbevollmächtigter* aufrufen.

Weitere Detailverbesserungen

- Beim *Drucken* von Buchungslisten wird echten Ausgaben, also Buchungen, die von einem Eigen- auf ein Fremdkonto gehen, ein „-“ (Minuszeichen) vorangestellt.
- *Reports*: Ist die neue Report-Option *Ein-/Ausgaben ignorieren* aktiviert, so werden Reports wie bisher einfach aufsummiert, ohne dass Ein-/Ausgaben beachtet werden. Eine Einnahme von 125€ und eine Ausgabe von 75€ addieren sich dann zu 200€. Deaktiviert man diese Option, werden Ausgaben als negativ betrachtet. Eine Einnahme von 125€ und eine Ausgabe von 75€ addieren sich dann vorzeichenrichtig zu einem Betrag von 50€ (125€ - 75€).
Als *Datenquelle* für einen Report kann jetzt auch ein Konto verwendet werden. Eine Kontodatenquelle liefert dabei den Kontostand zum jeweiligen Zeitpunkt. Damit kann man sich einen chronologischen Überblick über seine Kontostände verschaffen. Ein Report im *Textformat* zeigt nicht nur die Summe aller Einträge an, sondern die Einzelbeträge aufgeschlüsselt nach den gewählten Zeiträumen.
- *Aufträge drucken*: Das Auftragsbuch verfügt über eine Druckfunktion, mit der Sie Aufträge als Bestätigung oder zum Abheften ausdrucken können. Wählen Sie den oder die zu druckenden Aufträge aus und rufen dann *Ablage/Drucken* auf oder klicken Sie in der Symbolleiste des Auftragsbuchs auf das Druckersymbol.
- *Import/Export*: Mit *Ablage/Exportieren/komplette Buchungen* exportieren Sie sämtliche Buchungsinformationen in eine Textdatei. Diese Datei enthält pro Zeile eine Buchung. Die einzelnen Spalten sind durch Tabulatorzeichen getrennt.
Ablage/Importieren/Bank X-Buchungsliste importiert eine solche Datei wieder.
- Der AppleScript-Befehl *create order* erhält die zwei zusätzlichen optionalen Parameter *subject three* und *subject four*, um den vierzeiligen Verwendungszweck auch über AppleScript bestücken zu können.
- Die *AppleScript-ID* von Buchungen ist persistent, man kann damit Referenzen auf Bank X-Buchungen abspeichern, die auch nach Beenden von Bank X gültig bleiben.